

# Sitzungsprotokoll

über die

## (13.) DREIZEHENTE SITZUNG DES GEMEINDERATES

Datum: 11. Dez. 2012  
Ort: Gemeinderatssitzungssaal des Gemeindeamtes  
Beginn: 18.00 Uhr  
Ende: 19.14 Uhr  
Vorsitz: Bürgermeister LAbg Herbert Thumpser

Außer dem Vorsitzenden sind anwesend:

Die Gemeindevorstandsmitglieder:

gfGemR Edelmaier Heidemarie  
gfGemR Pradl Herbert  
VBgm Slama Karl  
gfGemR Schweighofer Gerhard  
gfGemR Streicher Alfred  
gfGemR Zöchling Franz

Die Gemeinderatsmitglieder:

GemR Berger Andreas  
GemR Deingruber Erich ab 18.04 Uhr  
GemR Feichtinger Monika  
GemR Fußthaler Eduard  
GemR Hauser Monika  
GemR Krems Knut  
GemR Sachs Helma  
GemR Schädli Wolfgang  
GemR Speck Oliver Ing.  
GemR Steigenberger Gottfried  
GemR Waldbauer Christine

entschuldigt:

gfGemR Steiner Peter  
GemR Beneder Florian  
GemR Kligenböck Markus  
GemR Pradl Christian Ing.  
GemR Wendl Franz

Schriftführer: AL Alois Reinprecht

Weiters anwesend: Gertraud Böswarth, Kassenverwalterin

Feststellung des Vorsitzenden:

Die rechtzeitige und ordnungsgemäße Einladung sämtlicher Mitglieder der Gemeindevertretung erscheint ausgewiesen.

Der Gemeinderat zählt 23 Mitglieder, anwesend sind bei Sitzungsbeginn der Vorsitzende und 16 Mitglieder des Gemeinderates.

Die zur Gültigkeit von Beschlüssen erforderliche Anwesenheit von mindestens zwei Drittel aller Mitglieder des Gemeinderates ist gegeben. Der Gemeinderat ist daher beschlussfähig. Die Stimmangabe erfolgt durch Erheben der Hand.

Die Sitzung ist öffentlich.

### **Sitzungsverlauf auf und Beschlüsse:**

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit begrüßt der Vorsitzende Bürgermeister Herbert Thumpser die Gemeinderatsmitglieder.

<b>Tagesordnungspunkt 1</b>	<b>Genehmigung der Tagesordnung</b>
-----------------------------	-------------------------------------

Der Bürgermeister stellt weiters fest, dass die Tagesordnung jedem Gemeinderatsmitglied mit der Einladung zugegangen ist und befragt die Mitglieder des Gemeinderates ob es Einwände gibt. Es wurden keine Dringlichkeitsanträge eingebracht.

Die Tagesordnung wird daher wie folgt festgesetzt:

- 01: Genehmigung der Tagesordnung
- 02: Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 3. Okt. 2012
- 03: Gebarungsprüfung, Prüfbericht vom 30. Okt. 2012
- 04: Voranschlag für das Haushaltsjahr 2013
- 05: Dienstpostenplan 2013
- 06: Mittelfristiger Finanzplan 2013-2016
- 07: Darlehen Raiffeisenbank 26.000.042, Änderung Zinsvereinbarung
- 08: Darlehen Raiffeisenbank 26.000.059, Änderung Zinsvereinbarung
- 09: Darlehen Raiffeisenbank 26.000.083, Änderung Zinsvereinbarung
- 10: Darlehen Raiffeisenbank 26.000.091, Änderung Zinsvereinbarung
- 11: Darlehen Raiffeisenbank 26.000.109, Änderung Zinsvereinbarung
- 12: Darlehen Raiffeisenbank 26.000.125, Änderung Zinsvereinbarung
- 13: Darlehen Raiffeisenbank 26.000.133, Änderung Zinsvereinbarung
- 14: Darlehen Volksbank 44322822100, Änderung Zinsvereinbarung

- 15: Darlehen Volksbank 44322822101, Änderung Zinsvereinbarung
- 16: Darlehen Volksbank 44322822102, Änderung Zinsvereinbarung
- 17: Darlehen Volksbank 44322822103, Änderung Zinsvereinbarung
- 18: Darlehen Hypo Tirol Bank AG 318747006, Änderung Zinsvereinbarung
- 19: Darlehen Hypo Tirol Bank AG 318747014, Änderung Zinsvereinbarung
- 20: Kommunal Kredit, Förderungsvertrag GZ. B212920, Annahmeerklärung
- 21: ELTRAN GmbH, Mietvertrag Geschäftslokal Hainfelder Straße 8
- 22: Alfred Schindl, Kaufvertrag Wohn- und Geschäftshaus Mariazeller Straße 76
- 23: Subventionen:
  - 23.01 WSV Traisen, Sektion Stockschiützen, Errichtung einer Blitzschutzanlage
  - 23.02 HLWFW Türrnitz, Ballveranstaltung 2012, Subvention
- 24: Personalangelegenheiten:
  - 24.01 Weihnachtsunterstützung 2012 für Kinder der Gemeindebediensteten
  - 24.02 Prechtl Thorsten, Aufnahme in den Gemeindedienst

Der Vorsitzende Bürgermeister Herbert Thumpser stellt weiters den Antrag, den Tagesordnungspunkt 24 in einer nicht öffentlichen Sitzung des Gemeinderates im Anschluss an die öffentliche Sitzung zu behandeln.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

*GemR Erich Deingruber nimmt an der Sitzung um 18.04 Uhr teil.*

Nach Abhandlung der Tagesordnung besteht die Möglichkeit von Berichten und Anfragen.

<b>Tagesordnungspunkt 2</b>	<b>Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 3. Okt. 2012</b>
-----------------------------	--

Da gegen das Sitzungsprotokoll vom 3. Okt. 2012 keine schriftlichen Einwände eingebracht wurden, stellt der Vorsitzende fest, dass dieses Sitzungsprotokoll als genehmigt gilt.

<b>Tagesordnungspunkt 3</b>	<b>Gebarungsprüfung, Prüfbericht vom 30. Okt. 2012</b>
-----------------------------	--

Der Bürgermeister berichtet, dass am 30. Okt. 2012 vom Prüfungsausschuss eine Kassenbestands- und Gebarungsprüfung stattgefunden hat. Die Prüfung hat keine Beanstandungen ergeben.

**Tagesordnungspunkt 4****Voranschlag für das Haushaltsjahr 2013**Sachverhalt:

Der vom Bürgermeister erstellte Entwurf des Voranschlages 2013 lag in der Zeit vom 14. Nov. 2012 bis 28. Nov. 2012 am Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht auf. Jeder im Gemeinderat vertretenen Wahlpartei wurde zu Beginn der Auflagefrist eine Ausfertigung ausgefolgt. Es wurden keine schriftlichen Stellungnahmen eingebracht.

Der Entwurf des Voranschlages weist folgende Beträge aus:

Summen der Einnahmen und Ausgaben im ordentlichen Haushalt	€ 6.100.500,00
Summen der Einnahmen und Ausgaben im außerordentlichen Haushalt	€ 690.500,00

Überschuss aus 2012 im ordentlichen Haushalt	€ 79.200,--	
Darlehensaufnahme	€ 161.800,--	
Zuführung vom ordentlichen Haushalt an den außerordentlichen Haushalt		0,--
Entnahmen aus Rücklagen	€ 105.000,--	
Finanzierungssaldo (Maastricht-Ergebnis)	- € 69.300,--	

Ein entsprechender einstimmiger Beschlussantrag wurde vom Gemeindevorstand gestellt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Traisen wolle den im Entwurf vorliegenden ordentlichen Voranschlag für das Haushaltsjahr 2013 mit allen Hebesätzen und den außerordentlichen Voranschlag für das Haushaltsjahr 2013 genehmigen und beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

**Tagesordnungspunkt 5****Dienstpostenplan 2013**Sachverhalt:

Der Bürgermeister:

Zum Voranschlag für das Haushaltsjahr 2013 ist auch der Dienstpostenplan zu beschließen.

Ein entsprechender einstimmiger Beschlussantrag wurde vom Gemeindevorstand gestellt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Traisen wolle den Dienstpostenplan für das Haushaltsjahr 2013 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

**Tagesordnungspunkt 6****Mittelfristiger Finanzplan 2013-2016**Sachverhalt:

Der Bürgermeister:

Der mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2013- 2016 weist folgende Finanzierungssalden aus:

2013	- € 69.300,00
2014	- € 52.100,00
2015	€ 232.300,00
2016	€ 254.600,00

Der Schuldennachweis weist folgende Beträge auf:

Gesamtschulden per 1.1.2013	€ 3.336.800,00
davon Maastricht-relevante Schulden	€ 1.587.200,00

Gesamtschulden per 31.12.2016	€ 2.237.000,00
davon Maastricht-relevante Schulden	€ 1.004.200,00

Ein entsprechender einstimmiger Beschlussantrag wurde vom Gemeindevorstand gestellt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Traisen wolle den im Entwurf vorliegenden mittelfristigen Finanzplan für die Haushaltsjahre 2013-2016 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

**Tagesordnungspunkt 7****Darlehen Raiffeisenbank 26.000.042,  
Änderung der Zinsvereinbarung**Sachverhalt:

Der Bürgermeister:

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 17. April 1997 wurde für die Finanzierung „Siedlungswasserbau Kanalisation“ eine Darlehensaufnahme in Höhe von ATS 13,200.000,-- (€ 959.281,41) bei der Raiffeisenbank Lilienfeld beschlossen.

Die Zinssatzvereinbarung basierte auf dem 6-Monats-VIBOR (ersetzt durch 6-Monats-Euribor) und einem Aufschlag von 0,19 Prozentpunkten.

Mit Schreiben vom 15.6.2012 teilte die Raiffeisenbank mit, dass sie durch die gestiegenen Refinanzierungskosten gezwungen ist, den Zinssatzaufschlag auf 0,875 % zu erhöhen.

Daraus folgt:

Zinssatz per 1.7.2012: 1,804 % ( 6-M-Euribor 0,929% + 0,875%)

Restschuld per 1.7.2012: € 538.653,53

Restlaufzeit: 11 Jahre

Zum Vergleich: Im September 2012 erfolgte eine Darlehensausschreibung für die AOH-Vorhaben. Der Bestbieter bot einen Aufschlag von 1,24%.

Ein entsprechender einstimmiger Beschlussantrag wurde vom Gemeindevorstand gestellt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Traisen wolle den geänderten Zinssatzaufschlag der Raiffeisenbank Traisen-Gölsental für das Darlehen Nr. 26.000.042 in Höhe von 0,875 % beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

**Tagesordnungspunkt 8**

**Darlehen Raiffeisenbank 26.000.059,  
Änderung der Zinsvereinbarung**

Sachverhalt:

Der Bürgermeister:

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 17. April 1997 wurde für die Finanzierung „Siedlungswasserbau Wasserleitung“ eine Darlehensaufnahme in Höhe von ATS 6,400.000,00 (€ 465.106,14) bei der Raiffeisenbank Lilienfeld beschlossen.

Die Zinssatzvereinbarung basierte auf dem 6-Monats-VIBOR (ersetzt durch 6-Monats-Euribor) und einem Aufschlag von 0,19 Prozentpunkten.

Mit Schreiben vom 15.6.2012 teilte die Raiffeisenbank mit, dass sie durch die gestiegenen Refinanzierungskosten gezwungen ist, den Zinssatzaufschlag auf 0,875 % zu erhöhen.

Daraus folgt:

Zinssatz per 1.7.2012: 1,804 % ( 6-M-Euribor 0,929% + 0,875%)

Restschuld per 1.7.2012: € 257.920,98

Restlaufzeit: 11 Jahre

Zum Vergleich: Im September 2012 erfolgte eine Darlehensausschreibung für die AOH-Vorhaben. Der Bestbieter bot einen Aufschlag von 1,24%.

Ein entsprechender einstimmiger Beschlussantrag wurde vom Gemeindevorstand gestellt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Traisen wolle den geänderten Zinssatzaufschlag der Raiffeisenbank Traisen-Gölsental für das Darlehen Nr. 26.000.059 in Höhe von 0,875 % beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

**Tagesordnungspunkt 9**

**Darlehen Raiffeisenbank 26.000.083,  
Änderung der Zinsvereinbarung**

Sachverhalt:

Der Bürgermeister:

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 11. Dezember 2002 wurde für die Finanzierung „Mülldeponie Inzenreith“ eine Darlehensaufnahme in Höhe von € 75.000,-- bei der Raiffeisenbank Lilienfeld beschlossen. Die Zinssatzvereinbarung basierte auf dem 6-Monats-EURIBOR und einem Aufschlag von 0,22 Prozentpunkten.

Mit Schreiben vom 15.6.2012 teilte die Raiffeisenbank mit, dass sie durch die gestiegenen Refinanzierungskosten gezwungen ist, den Zinssatzaufschlag auf 0,595 % zu erhöhen.

Das gegenständliche Darlehen wurde planmäßig per 30.9.2012 zur Gänze getilgt.

Ein entsprechender einstimmiger Beschlussantrag wurde vom Gemeindevorstand gestellt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Traisen wolle den geänderten Zinssatzaufschlag der Raiffeisenbank Traisen-Gölsental für das Darlehen Nr. 26.000.083 in Höhe von 0,595 % beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

<b>Tagesordnungspunkt 10</b>	<b>Darlehen Raiffeisenbank 26.000.091, Änderung der Zinsvereinbarung</b>
------------------------------	--

Sachverhalt:

Der Bürgermeister:

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 21. Oktober 2008 wurde für die Finanzierung „Kanalkataster“ eine Darlehensaufnahme in Höhe von € 62.500,00 bei der Raiffeisenbank Bezirk Lilienfeld beschlossen. Die Zinssatzvereinbarung basierte auf dem 6-Monats-EURIBOR und einem Aufschlag von 0,15 Prozentpunkten.

Mit Schreiben vom 15.6.2012 teilte die Raiffeisenbank mit, dass sie durch die gestiegenen Refinanzierungskosten gezwungen ist, den Zinssatzaufschlag auf 0,900 % zu erhöhen.

Daraus folgt:

Zinssatz per 1.6.2012: 1,846 % ( 6-M-Euribor 0,946% + 0,900%)

Restschuld per 1.6.2012: € 47.916,69

Restlaufzeit: 11 Jahre

Zum Vergleich: Im September 2012 erfolgte eine Darlehensausschreibung für die AOH-Vorhaben. Der Bestbieter bot einen Aufschlag von 1,24%.

Ein entsprechender einstimmiger Beschlussantrag wurde vom Gemeindevorstand gestellt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Traisen wolle den geänderten Zinssatzaufschlag der Raiffeisenbank Traisen-Gölsental für das Darlehen Nr. 26.000.091 in Höhe von 0,900 % beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

<b>Tagesordnungspunkt 11</b>	<b>Darlehen Raiffeisenbank 26.000.109, Änderung der Zinsvereinbarung</b>
------------------------------	--

Sachverhalt:

Der Bürgermeister:

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 21. Oktober 2008 wurde für die Finanzierung „Sanierung Amtshaus“ eine Darlehensaufnahme in Höhe von € 53.500,00 bei der Raiffeisenbank Bezirk Lilienfeld beschlossen.

Die Zinssatzvereinbarung basierte auf dem 6-Monats-EURIBOR und einem Aufschlag von 0,15 Prozentpunkten.

Mit Schreiben vom 15.6.2012 teilte die Raiffeisenbank mit, dass sie durch die gestiegenen Refinanzierungskosten gezwungen ist, den Zinssatzaufschlag auf 0,900 % zu erhöhen.

Daraus folgt:

Zinssatz per 1.6.2012: 1,846 % ( 6-M-Euribor 0,946% + 0,900%)

Restschuld per 1.6.2012: € 41.016,69

Restlaufzeit: 11 Jahre

Zum Vergleich: Im September 2012 erfolgte eine Darlehensauschreibung für die AOH-Vorhaben. Der Bestbieter bot einen Aufschlag von 1,24%.

Ein entsprechender einstimmiger Beschlussantrag wurde vom Gemeindevorstand gestellt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Traisen wolle den geänderten Zinssatzaufschlag der Raiffeisenbank Traisen-Gölsental für das Darlehen Nr. 26.000.109 in Höhe von 0,900 % beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

<b>Tagesordnungspunkt 12</b>	<b>Darlehen Raiffeisenbank 26.000.125, Änderung der Zinsvereinbarung</b>
------------------------------	--

Sachverhalt:

Der Bürgermeister:

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 21. Oktober 2009 wurde für die Finanzierung „Hochwasserschutz“ eine Darlehensaufnahme in Höhe von € 95.000,00 bei der Raiffeisenbank Bezirk Lilienfeld beschlossen.

Die Zinssatzvereinbarung basierte auf dem 6-Monats-EURIBOR und einem Aufschlag von 0,750 Prozentpunkten.

Mit Schreiben vom 15.6.2012 teilte die Raiffeisenbank mit, dass sie durch die gestiegenen Refinanzierungskosten gezwungen ist, den Zinssatzaufschlag auf 1,500 % zu erhöhen.

Daraus folgt:

Zinssatz per 1.6.2012: 2,446 % ( 6-M-Euribor 0,946% + 1,500%)

Restschuld per 1.6.2012: € 79.166,65

Restlaufzeit: 12 Jahre

Zum Vergleich: Im September 2012 erfolgte eine Darlehensauschreibung für die AOH-Vorhaben. Der Bestbieter bot einen Aufschlag von 1,24%.

Der 6-M-Euribor ist in den letzten 3 Monaten um ca. 0,20% weiter gesunken, so dass bei einer Neuausschreibung des Darlehens mit einem noch höheren Aufschlag gerechnet werden muss.

Ein entsprechender einstimmiger Beschlussantrag wurde vom Gemeindevorstand gestellt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Traisen wolle den geänderten Zinssatzaufschlag der Raiffeisenbank Traisen-Gölsental für das Darlehen Nr. 26.000.125 in Höhe von 1,500 % beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

<b>Tagesordnungspunkt 13</b>	<b>Darlehen Raiffeisenbank 26.000.133, Änderung der Zinsvereinbarung</b>
------------------------------	--

Sachverhalt:

Der Bürgermeister:

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 21. Oktober 2009 wurde für die Finanzierung „Müllauto“ eine Darlehensaufnahme in Höhe von € 126.300,00 bei der Raiffeisenbank Bezirk Lilienfeld beschlossen.

Die Zinssatzvereinbarung basierte auf dem 6-Monats-EURIBOR und einem Aufschlag von 0,750 Prozentpunkten.

Mit Schreiben vom 15.6.2012 teilte die Raiffeisenbank mit, dass sie durch die gestiegenen Refinanzierungskosten gezwungen ist, den Zinssatzaufschlag auf 1,500 % zu erhöhen.

Daraus folgt:

Zinssatz per 1.6.2012: 2,446 % ( 6-M-Euribor 0,946% + 1,500%)

Restschuld per 1.6.2012: € 105.250,00

Restlaufzeit: 12 Jahre

Zum Vergleich: Im September 2012 erfolgte eine Darlehensausschreibung für die AOH-Vorhaben. Der Bestbieter bot einen Aufschlag von 1,24%.

Der 6-M-Euribor ist in den letzten 3 Monaten um ca. 0,20% weiter gesunken, so dass bei einer Neuausschreibung des Darlehens mit einem noch höheren Aufschlag gerechnet werden muss.

Ein entsprechender einstimmiger Beschlussantrag wurde vom Gemeindevorstand gestellt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Traisen wolle den geänderten Zinssatzaufschlag der Raiffeisenbank Traisen-Gölsental für das Darlehen Nr. 26.000.133 in Höhe von 1,500 % beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

<b>Tagesordnungspunkt 14</b>	<b>Darlehen Volksbank 44322822100, Änderung der Zinsvereinbarung</b>
------------------------------	--

Sachverhalt:

Der Bürgermeister:

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 12. Dezember 2007 wurde für die Finanzierung „Straßenbau“ eine Darlehensaufnahme in Höhe von € 360.000,00 bei der Volksbank NÖ-Mitte beschlossen.

Die Zinssatzvereinbarung basierte auf dem 6-Monats-EURIBOR und einem Aufschlag von 0,04 Prozentpunkten.

Mit Bankauszug vom 27.9.2012 und E-Mail vom 2.10.2012 teilte die Volksbank mit, dass sie wegen der gestiegenen Refinanzierungskosten den Zinssatzaufschlag um 0,66 % auf 0,70% erhöht. Die Konditionserhöhung erfolgt mit dem nächsten Anpassungstermin per 1.3.2013.

Restschuld per 1.3.2013: € 180.000,--  
Restlaufzeit: 5 Jahre

Zum Vergleich: Im September 2012 erfolgte eine Darlehensauschreibung für die AOH-Vorhaben. Der Bestbieter bot einen Aufschlag von 1,24%.

Ein entsprechender einstimmiger Beschlussantrag wurde vom Gemeindevorstand gestellt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Traisen wolle den geänderten Zinssatzaufschlag der Volksbank NÖ Mitte für das Darlehen Nr. 44322822100 in Höhe von 0,700 % beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

<b>Tagesordnungspunkt 15</b>	<b>Darlehen Volksbank 44322822101, Änderung der Zinsvereinbarung</b>
------------------------------	--

Sachverhalt:

Der Bürgermeister:

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 12. Dezember 2007 wurde für die Finanzierung „Dachsanierung Amtshaus“ eine Darlehensaufnahme in Höhe von € 210.000,00 bei der Volksbank NÖ-Mitte beschlossen.

Die Zinssatzvereinbarung basierte auf dem 6-Monats-EURIBOR und einem Aufschlag von 0,04 Prozentpunkten.

Mit Bankauszug vom 27.9.2012 und E-Mail vom 2.10.2012 teilte die Volksbank mit, dass sie wegen der gestiegenen Refinanzierungskosten den Zinssatzaufschlag um 0,66 % auf 0,70% erhöht. Die Konditionserhöhung erfolgt mit dem nächsten Anpassungstermin per 1.3.2013.

Restschuld per 1.3.2013: € 133.000,--  
Restlaufzeit: 10 Jahre

Zum Vergleich: Im September 2012 erfolgte eine Darlehensauschreibung für die AOH-Vorhaben. Der Bestbieter bot einen Aufschlag von 1,24%.

Ein entsprechender einstimmiger Beschlussantrag wurde vom Gemeindevorstand gestellt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Traisen wolle den geänderten Zinssatzaufschlag der Volksbank NÖ Mitte für das Darlehen Nr. 44322822101 in Höhe von 0,700 % beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

**Tagesordnungspunkt 16****Darlehen Volksbank 44322822102,  
Änderung der Zinsvereinbarung**Sachverhalt:

Der Bürgermeister:

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 12. Dezember 2007 wurde für die Finanzierung „Urnenhain“ eine Darlehensaufnahme in Höhe von € 85.000,00 bei der Volksbank NÖ-Mitte beschlossen.

Die Zinssatzvereinbarung basierte auf dem 6-Monats-EURIBOR und einem Aufschlag von 0,04 Prozentpunkten.

Mit Bankauszug vom 27.9.2012 und E-Mail vom 2.10.2012 teilte die Volksbank mit, dass sie wegen der gestiegenen Refinanzierungskosten den Zinssatzaufschlag um 0,66 % auf 0,70% erhöht. Die Konditionserhöhung erfolgt mit dem nächsten Anpassungstermin per 1.3.2013.

Restschuld per 1.3.2013: € 53.833,26

Restlaufzeit: 10 Jahre

Zum Vergleich: Im September 2012 erfolgte eine Darlehensausschreibung für die AOH-Vorhaben. Der Bestbieter bot einen Aufschlag von 1,24%.

Ein entsprechender einstimmiger Beschlussantrag wurde vom Gemeindevorstand gestellt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Traisen wolle den geänderten Zinssatzaufschlag der Volksbank NÖ Mitte für das Darlehen Nr. 44322822102 in Höhe von 0,700 % beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

**Tagesordnungspunkt 17****Darlehen Volksbank 44322822103,  
Änderung der Zinsvereinbarung**Sachverhalt:

Der Bürgermeister:

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 12. Dezember 2007 wurde für die Finanzierung „Kanalkataster“ eine Darlehensaufnahme in Höhe von € 80.000,00 bei der Volksbank NÖ-Mitte beschlossen.

Die Zinssatzvereinbarung basierte auf dem 6-Monats-EURIBOR und einem Aufschlag von 0,04 Prozentpunkten.

Mit Bankauszug vom 27.9.2012 und E-Mail vom 2.10.2012 teilte die Volksbank mit, dass sie wegen der gestiegenen Refinanzierungskosten den Zinssatzaufschlag um 0,66 % auf 0,70% erhöht. Die Konditionserhöhung erfolgt mit dem nächsten Anpassungstermin per 1.3.2013.

Restschuld per 1.3.2013: € 50.666,63

Restlaufzeit: 10 Jahre

Zum Vergleich: Im September 2012 erfolgte eine Darlehensausschreibung für die AOH-Vorhaben. Der Bestbieter bot einen Aufschlag von 1,24%.

Ein entsprechender einstimmiger Beschlussantrag wurde vom Gemeindevorstand gestellt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Traisen wolle den geänderten Zinssatzaufschlag der Volksbank NÖ Mitte für das Darlehen Nr. 44322822103 in Höhe von 0,700 % beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

**Tagesordnungspunkt 18**

**Darlehen Hypo Tirol Bank AG 318747006,  
Änderung der Zinsvereinbarung**

Sachverhalt:

Der Bürgermeister:

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 21. Oktober 2008 wurde für die Finanzierung „Höpfnerstraße“ eine Darlehensaufnahme in Höhe von € 221.000,00 bei der Hypo Tirol Bank AG beschlossen.

Die Zinssatzvereinbarung basierte auf dem 6-Monats-EURIBOR und einem Aufschlag von 0,12 Prozentpunkten.

Mit Schreiben vom 2.3.2011 u. 22.3.2011 teilte die Hypo Tirol mit, dass sie durch die gestiegenen Refinanzierungskosten den Zinssatzaufschlag auf 0,400 % erhöht.

Daraus folgt:

Aktueller Zinssatz per 1.6.2012: 1,346 % ( 6-M-Euribor 0,946% + 0,400%)

Restschuld per 1.6.2012: € 143.650,00

Restlaufzeit: 6 Jahre

Zum Vergleich: Im September 2012 erfolgte eine Darlehensausschreibung für die AOH-Vorhaben. Der Bestbieter bot einen Aufschlag von 1,24%.

Ein entsprechender einstimmiger Beschlussantrag wurde vom Gemeindevorstand gestellt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Traisen wolle den geänderten Zinssatzaufschlag der Hypo Tirol Bank AG für das Darlehen Nr. 318747006 in Höhe von 0,400 % beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

**Tagesordnungspunkt 19**

**Darlehen Hypo Tirol Bank AG 318747014,  
Änderung der Zinsvereinbarung**

Sachverhalt:

Der Bürgermeister:

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 21. Oktober 2008 wurde für die Finanzierung „Kindergarten Kirchengasse“ eine Darlehensaufnahme in Höhe von € 210.000,00 bei der Hypo Tirol Bank AG beschlossen.

Die Zinssatzvereinbarung basierte auf dem 6-Monats-EURIBOR und einem Aufschlag von 0,12 Prozentpunkten.

Mit Schreiben vom 2.3.2011 u. 22.3.2011 teilte die Hypo Tirol mit, dass sie durch die gestiegenen Refinanzierungskosten den Zinssatzaufschlag auf 0,400 % erhöht.

Daraus folgt:

Aktueller Zinssatz per 1.6.2012: 1,346 % ( 6-M-Euribor 0,946% + 0,400%)

Restschuld per 1.6.2012: € 161.000,00

Restlaufzeit: 11 Jahre

Zum Vergleich: Im September 2012 erfolgte eine Darlehensauschreibung für die AOH-Vorhaben. Der Bestbieter bot einen Aufschlag von 1,24%.

Ein entsprechender einstimmiger Beschlussantrag wurde vom Gemeindevorstand gestellt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Traisen wolle den geänderten Zinssatzaufschlag der Hypo Tirol Bank AG für das Darlehen Nr. 318747014 in Höhe von 0,400 % beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

<b>Tagesordnungspunkt 20</b>	<b>Kommunalkredit, Förderungsvertrag GZ-B212920, Annahmeerklärung</b>
------------------------------	---

Sachverhalt:

Der Bürgermeister:

Für die thermische Sanierung des Kindergartens Teichmannngasse wurde vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft eine betriebliche Umweltförderung zugesagt. Die Kommunalkredit Public Consulting GmbH wurde mit der Abwicklung beauftragt und hat der Marktgemeinde Traisen einen Förderungsvertrag samt Annahmeerklärung zur Beschlussfassung übermittelt.

Ein entsprechender einstimmiger Beschlussantrag wurde vom Gemeindevorstand gestellt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Traisen wolle die Annahme des von der Kommunalkredit Public Consulting GmbH, 1092 Wien, Türkenstraße 9, im Auftrag des Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, vorgelegten Förderungsvertrages vom 4. Dez. 2012, GZ B212920, für die Gewährung eines Investitionskostenzuschusses für das Projekt „ Thermische Gebäudesanierung Kindergarten – Gemeindeaktion“ in vorläufiger Höhe von € 29.849,- beschließen und die Annahmeerklärung unterfertigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

**Tagesordnungspunkt 21****ELTRAN GmbH, Mietvertrag Geschäftslokal  
Hainfelder Straße 8**Sachverhalt:

Der Bürgermeister:

Die Marktgemeinde Traisen hat in der Hainfelder Straße das ehemalige Geschäftslokal Bieder vor Jahren angekauft. Die Firma ELTRAN Elektroinstallations GmbH, Krems, hat um die Vermietung dieses Geschäftslokals angefragt. Nunmehr soll mit dieser Firma ein Mietvertrag für dieses Geschäftslokal für ein Jahr abgeschlossen werden.

Ein entsprechender einstimmiger Beschlussantrag wurde vom Gemeindevorstand gestellt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Traisen wolle das Geschäftslokal in der Hainfelder Straße 8, im Ausmaß von 48,67 m<sup>2</sup> zu einer Gesamtmiete in Höhe von € 245,-- inkl. Betriebskosten ab dem 1. Jänner 2013 mit einer Laufzeit von einem Jahr an die Firma ELTRAN Elektroinstallations GmbH, 3500 Krems, Wiener Straße 127 vermieten und einen entsprechenden Mietvertrag abschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

**Tagesordnungspunkt 22****Alfred Schindl, Kaufvertrag Wohn- und Geschäftshaus  
Mariazeller Straße 76**Sachverhalt:

Der Bürgermeister:

Die Marktgemeinde Traisen hat die Liegenschaft Mariazeller Straße 76, Parz.Nr. 136, EZ. 79, Grundbuch Traisen, von den Eheleuten Paul und Marianne Kramer im Juni dieses Jahres erworben. Nunmehr ist beabsichtigt dieses Grundstück, gemäß dem Teilungsplan des Zivilingenieurs für Vermessungswesen DI. Walter Einicher, St. Pölten, GZ. 4160/2012, vom 08. Nov. 2012 zu teilen. Wobei der östliche Grundstücksteil, Parz.Nr. 177/2, neu, im Ausmaß von 255 m<sup>2</sup> aus dem Wohn- und Geschäftshaus und einem nach Westen reichenden Grundstückstreifen von 6 m besteht. Der westlich verbleibende Grundstücksteil im Ausmaß von 328 m<sup>2</sup> mit dem ehemaligen Bäckerei- und Nebengebäuden soll nach der Teilung mit dem Grundstück des Gemeindeamtes Parz.Nr. 177/1 vereinigt werden. Der östliche Grundstücksteil, Parz.Nr. 177/2, im Ausmaß von 255 m<sup>2</sup> mit dem Wohn- und Geschäftshaus, soll an Herrn Alfred Schindl, geb. am 08.07.1952. wh. in 3180 Lilienfeld, Jungherrntalstraße 5, verkauft werden.

Der Vorsitzende Bürgermeister Herbert Thumpser bringt darauf hin den im Entwurf vorliegenden Kaufvertrag vollinhaltlich zur Verlesung.

Weiters bringt der Vorsitzende eine Vereinbarung mit der Alfred Schindl GmbH über die Entrichtung eines Nutzungsentgeltes für den Zeitraum 1. Aug. bis 31. Dez. 2012 zur Verlesung.

Ein entsprechender einstimmiger Beschlussantrag wurde vom Gemeindevorstand gestellt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Traisen wolle beschließen, das Grundstück Parz.Nr. 177/2, im Ausmaß von 255 m<sup>2</sup>, gemäß dem Teilungsplan des Zivilingenieurs für Vermessungswesen DI. Walter Einicher, St. Pölten, GZ. 4160/2012, vom 08. Nov. 2012, an Herrn Alfred Schindl, geb. am 08.07.1952. wh. in 3180 Lilienfeld, Jungherrntalstraße 5, entsprechend dem vorliegenden Kaufvertragsentwurfes des Notar Mag. Ferdinand Krug & Partner, St. Pölten, welcher als Beilage 1 dem Originalprotokoll ange-

geschlossen wird, zu verkaufen. Weiters soll auch die Vereinbarung zur Vorschreibung des Nutzungsentgeltes für den Zeitraum 1. Aug. 2012 bis 31. Dez. 2012 beschlossen werden. Außerdem soll Herr Notar Mag. Manfred Krug beauftragt, die finanzielle Abwicklung des Kaufgeschäfts mittels einer Treuhandvereinbarung durchzuführen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

## **Tagesordnungspunkt 23**

## **Subventionen**

### 23.01 WSV Traisen, Sektion Stockschützen, Errichtung einer Blitzschutzanlage

#### Sachverhalt:

Der Bürgermeister:

Die Sektion Stockschützen des WSV Traisen hat mit Schreiben vom 9. Okt. 2012, eingelangt am 16. Okt. 2012, ein Ansuchen um Gewährung einer Subvention für die Errichtung einer Blitzschutzanlage am Dach der Stockschützenhalle, die für die Abhaltung von Veranstaltungen unbedingt erforderlich wurde, gestellt. Die Errichtungskosten betragen € 10.570,57.

Ein entsprechender einstimmiger Beschlussantrag wurde vom Gemeindevorstand gestellt.

#### Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Traisen möge beschließen, der Sektion Stockschützen des WSV Traisen für die Errichtung einer Blitzschutzanlage auf dem Dach der Stockschützenhalle eine außerordentliche Subvention in Höhe von € 3.000,-- zu zuerkennen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

### 23.02 HLWFW Türrnitz, Ballveranstaltung 2012, Subvention

#### Sachverhalt:

Der Bürgermeister:

Die Höhere Lehranstalt und Fachschule für Wirtschaftliche Berufe (HLWFW) Türrnitz hat mit Schreiben vom Okt. 2012, eingelangt am 6. Nov. 2012, ein Ansuchen um Zuerkennung einer Subvention für den am 13. Okt. 2012 im Volksheim Traisen durchgeführten der Abschlussklassen gestellt.

Ein entsprechender einstimmiger Beschlussantrag wurde vom Gemeindevorstand gestellt.

#### Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Traisen möge beschließen, der HLWFE Türrnitz für den am 13. Okt. 2012 durchgeführten Ball der Abschlussklassen eine außerordentliche Subvention in Höhe von € 400,-- zu zuerkennen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

Der Tagesordnungspunkt 24 wird gemäß dem einstimmigen Beschluss in der nicht öffentlichen Sitzung des Gemeinderates behandelt.

Im Anschluss an die Abhandlung der Tagesordnung besteht nun die Möglichkeit von Berichten und Anfragen:

*GemR Erich Deingruber verlässt den Sitzungssaal.*

### **Berichte:**

*Bgm Herbert Thumpser* bringt dem Gemeinderat ein Dankschreiben der Röm. Kath. Pfarre Traisen zur Kenntnis, indem sich die Pfarre für die erlangte Subvention herzlich bedankt und Pater Pius Maurer alle Gemeinderatsmitglieder zu einer Turmbesteigung einladen möchte.

Weiters berichtet der Vorsitzende, dass die Marktgemeinde Traisen bei einem Projekt der Gemeinde 21 nominiert wurde und eine Auszeichnung für den Gewerbeindex erhalten hat; in diesem Zusammenhang weist der Bürgermeister noch darauf hin, dass die Marktgemeinde Traisen für das Projekt Volksheimplatz die Möglichkeit hat, wieder in die Gemeinde 21, jedoch in einem verkürzten Modus, aufgenommen werden kann um entsprechende Förderungen erlangen zu können.

*GemR Erich Deingruber nimmt wieder an der Sitzung teil.*

### **Anfragen:**

*gfGemR Alfred Streicher* wünscht im Namen der sozialdemokratischen Fraktion dem gesamten Gemeinderat und den Bediensteten der Marktgemeinde Traisen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2013.

*GemR Christine Waldbauer* wünscht im Namen der ÖVP Fraktion dem gesamten Gemeinderat und den Bediensteten der Marktgemeinde Traisen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2013.

Weiters fragt sie, ob bei den öffentlichen Anschlagstafeln ein Befestigungsrahmen für den Einschub von Plakaten angebracht werden kann.

*Der Vorsitzende Bgm Herbert Thumpser* erhebt dagegen keine Einwände.

*gfGemR Gerhard Schweighofer* regt an, die Tafel mit der Geschichte und den Werbeteil der Traisner Geschäftsleute unmittelbar nach der Traisenbrücke bei der VOEST zu überarbeiten. Die angebrachten Werbetafeln sind nicht mehr zeitgemäß.

*gfGemR Franz Zöchling* merkt dazu an, dass ja der geschichtliche Teil durchaus bleiben könnte und nur der Rest einer Neugestaltung bedarf.

*Der Vorsitzende* dazu, er sieht diesen Vorschlag durchaus positiv und wird das Bauamt anweisen einen entsprechenden Vorschlag auszuarbeiten.

*gfGemR Heidemarie Edelmaier* möchte sich bei allen Mithelfern der durchgeführten Adventveranstaltungen der Gemeinde recht herzlich bedanken und ersucht, sie auch in Zukunft weiter zu unterstützen.

*Bürgermeister Herbert Thumpser* bedankt sich auch bei allen an den sehr gelungenen Adventveranstaltungen mitgewirkten Helfern.

*GemR Gottfried Steigenberger* möchte noch den Grund für den Verkauf des Wohn- und Geschäftshauses (Kramer) wissen und ob nicht doch eine Vermietung besser gewesen wäre.

*Der Vorsitzende Bürgermeister Herbert Thumpser* dazu, im Zuge einer Besichtigung des Objekts konnte festgestellt werden, dass ein enorme Kostenaufwand für eine eventuelle Sanierung notwendig wäre. Da dies in der derzeitigen finanziellen Situation der Gemeinde eigentlich nicht durchführbar ist, wurde der Verkauf des Objektes ins Auge gefasst. Um jedoch auch weiterhin einen Fuß in der Tür zu haben wurde ein Vorverkaufsrecht in den Kaufvertrag aufgenommen.

*Bürgermeister Herbert Thumpser* bekannt sich bei allen Mitgliedern des Gemeinderates für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr und wünscht ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr. Da das kommende Jahr 2013 ebenfalls auf Grund der anstehenden Finanzproblematik ebenfalls kein leichtes wird, ersucht er alle Fraktionen um weitere konstruktive Mitarbeit zur Bewältigung der anstehenden Aufgaben.

Daraufhin dankt Bürgermeister LAbg Thumpser den Gemeinderatsmitgliedern für ihre Mitarbeit und schließt um 19.14 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates.

Das Protokoll dieser Sitzung besteht aus 17 Seiten und 1 Beilage.

Es wurde gelesen und gefertigt.

Traisen am 12. Dez. 2012

---

Schriftführer

---

Bürgermeister

---

Gemeinderat ÖVP

---

Gemeinderat SPÖ

---

Gemeinderat Die Grünen Traisen

---

Gemeinderat FPÖ